

Nachgefragt: Curcumin und Boswellia – Hochpotente Entzündungsbremse aus der Natur?

Entzündungen sind die Ursache vieler schmerzhafter Leiden, z. B. bei Arthrose oder Arthritis in den Gelenken, Hautkrankheiten wie Schuppenflechte oder Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa. Wir haben Apotheker Dr. Alfred Stuhler aus Blaubeuren gefragt, wie sich Entzündungen schnellstmöglich ausbremsen lassen, um bleibende Schäden zu verhindern.

Warum können Entzündungen gefährlich werden?

Dr. Stuhler: Wir gehen hier nicht von kurzzeitigen, akuten Entzündungen aus, z. B. wie bei einer frischen Wunde oder bei einer Infektion der Atemwege. Die klingen meist schnell wieder ab. Gefährlich sind dagegen die länger anhaltenden, anfangs oft unbemerkt schwelenden Entzündungen, z. B. bei rheumatischen Krankheiten des Bewegungsapparats. Die beginnen mikroskopisch klein, verursachen dann aber Entzündungskaskaden im ganzen Körper – sogar in den Gefäßen, wo sie die Plaquebildung und damit ernste Herzkreislauf-Erkrankungen fördern können.

Was lässt Entzündungen denn weiterschwelen?

Dr. Stuhler: Ein großer Risikofaktor dafür ist Übergewicht. Davon betroffen sind hierzulande immerhin schon zwei Drittel aller Männer, rund die Hälfte der Frauen und etwa 10 bis 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen. Gefährlich ist vor allem das überschüssige Bauchfett, weil es im Übermaß Entzündungstoffe freisetzt und damit überall im Körper entzündliche Prozesse regelrecht anheizen kann. Untersuchungen zeigen: Je stärker das Übergewicht, desto höher die Entzündungswerte im Blut.

Wie kann mir da das Präparat curcumin-Loges plus Boswellia helfen, das es rezeptfrei in Apotheken gibt?

Dr. Stuhler: Das Präparat enthält zwei starke pflanzliche Entzündungshemmer: Curcumin aus der Kurkumawurzel und Boswellia aus dem indischen Weihrauch. Beide wirken ähnlich wie chemische Schmerzmittel, allerdings ohne deren Nebenwirkungen. In Studien zeigte Curcumin überzeugende Erfolge bei vielen chronisch entzündlichen Erkrankungen, z. B. bei Arthrose¹, rheumatoider Arthritis², Colitis ulcerosa³ und verschiedenen entzündlichen Hauterkrankungen^{4 5 6}. In Kombination mit Boswellia war die Behandlung bei Knie-Arthrose sogar dem starken Schmerzmittel Celecoxib tendenziell überlegen⁷. Das Besondere bei diesem Präparat: Dank



Pressekontakt:

Kommunikationsschmiede Arne Rieper GmbH
Apotheker Arne Rieper
Memellandstr. 2
24537 Neumünster
T: +49 4321 / 30 80 486
info@kommunikationsschmiede-rieper.de
www.kommunikationsschmiede-rieper.de

Dr. Loges + Co. GmbH
Nina Weiß
Schützenstraße 5
21423 Winsen (Luhe)
04171-707149
weiss@loges.de
www.loges.de

innovativer Mizellentechnologie wird die Bioverfügbarkeit der beiden Naturstoffe im Körper enorm erhöht – bei Curcumin immerhin um das 185-fache⁸, bei Boswellia noch um das bis zu 56-fache⁹.

Kurzinterview // Zeichen: 2.467 (inkl. Leerzeichen), Wörter: 326

-
- ¹ Kuptniratsaikul V et al.: Clinical Interventions in Aging 2014; 9: 451-458.
 - ² Chandran B et al.: Phytotherapy Research 2012; 26: 1719-1725.
 - ³ Hanai H et al.: Clinical Gastroenterology and Hepatology 2006; 4: 1502-1506.
 - ⁴ Antiga E et al.: Biomed Res Int 2015: Article ID 283634.
 - ⁵ Pakfetrat M et al.: J Nephrol 2014; 27: 203-207.
 - ⁶ Ryan J et al.: Radiat Res 2013; 180:34-43.
 - ⁷ Kizhakkedath R: Mol Med Rep 2013; 8: 1542-1548.
 - ⁸ Schiborr C et al.: Molecular Nutrition & Food Research 2014; 58 (3): 516-527.
 - ⁹ Meins J et al.: NFS Journal 2018; 11: 12-16.